



TURNIERORDNUNG der Ahnataler Handballtage



Jugendturniere:

- › Gespielt wird nach den Regeln des IHF, DHB.; jedoch ohne Auszeit (Time-out); Torhüterwechsel bei einem 7-Meter ist ohne Zeitverzögerung möglich.
- › Gespielt wird in den Jahrgängen der neuen Saison.
- › Spieler/Spielerinnen dürfen nur in einer Mannschaft spielen, Ausnahmen von dieser Regelung können im Einzelfall von der Turnierleitung gewährt werden.
- › Einwände werden nicht verhandelt.
- › Bis zu einer Anzahl von 7 Mannschaften spielen wir im Modus „Jeder gegen Jeden“.
- › Bei den E-Jugenden spielen wir in der Spielart 6 gegen 6 und ohne Multiplikator.
- › Die Zeitnahme erfolgt durch die Sekretäre direkt am Platz.
- › Bei Punktgleichheit zählt der „Direkte Vergleich“, danach das „Torverhältnis“ (Differenz, mehr erzielte Tore). Ist auch diese gleich, erfolgt nach Abschluss der Vorrunde ein „7-Meter-Werfen“ (5 Werfer/Werferinnen).
- › Es dürfen beim Rasenturnier keine Stollen- / Nockenschuhe getragen werden.
- › Die zuerst genannte Mannschaft hat Anwurf und stellt einen Ball. Ein weiterer Ball ist an den Toren bereitzulegen.
- › Der Seitenwechsel erfolgt ohne Pause.

Nichthandballspielende Vereinigungen:

- › Aktive Handballer in Seniorenmannschaften dürfen nicht am Turnier teilnehmen, maximal ein aktive(r) Jugendhandballer/in (mind. 16 Jahre) ist auf dem Feld erlaubt!
- › Bei Verstößen wird das Spiel als verloren gewertet!
- › Es handelt sich um ein „Juxturnier“, an dem alle teilnehmenden Mannschaften Spaß haben sollen!
- › Übermäßiger Körpereinsatz bzw. jede Aggressivität über das Maß hinaus wird von den Schiedsrichtern streng, bis hin zum Turnierausschluss, geahndet.

Die Turnierleitung